deutsche depressionsliga

Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 03/2015 vom 07.05.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

1 Deutsche DepressionsLiga e.V.: Broschüre für Patienten und Angehörige erschienen

DDL: Es ist soweit - unsere Patientenbroschüre ist erschienen!
Sie wurde von DDL-Mitgliedern erstellt und ist für Angehörige und Betroffene gleichermaßen geeignet, um über die verschiedenen Aspekte der Depression zu informieren. Dank der großzügigen Förderung durch die DAK können wir die Broschüre kostenlos anbieten.

Weiterlesen

2 Absturz von Germanwings-Flug 4U9525

Der tragische Absturz von Flug 4U9525 hat neben unvorstellbarem Leid für die Betroffenen und ihre Angehörigen auch die Krankheit Depression in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. An der journalistischen Darstellung des Themas gab und gibt es Kritik, auch wenn sich der Tenor in den Medien im Lauf der Tage ausgewogener gestaltete. Die mediale Aufbereitung der Thematik birgt das Risiko in sich, dass das Stigma der Krankheit Depression wieder zunimmt und viele Tausende Erkrankte zusätzlich leiden müssen.

Wir stellen Ihnen an dieser Stelle eine Auswahl an Artikeln vor, verbunden mit einem Hinweis auf Handlungsempfehlungen für Journalisten, welche über psychische Erkrankungen berichten.

- **Deutsche DepressionsLiga:** Machen Depressionen aus Menschen Mörder? Eine Stellungnahme der DDL zum Absturz der Germanwings-Maschine.
  Weiterlesen

- **Süddeutsche Zeitung:** Depressionen: Eine viel zu einfache Erklärung
  Weiterlesen

- **Rheinische Post:** War Andreas L. psychisch krank? Die Volkskrankheit Depression
  Weiterlesen

- **Frankfurter Rundschau:** Depression ist kein Mordmotiv
  Weiterlesen

- **Zeit online:** Die Debatte um den Gesundheitszustand des Copiloten von Flug 4U9525 schadet Menschen mit psychischen Leiden. Sie werden zu Unrecht stigmatisiert.
  Weiterlesen

- **Frankfurter Allgemeine Zeitung:** Depression macht keine Mörder – Die Angst, die wir verschüttet glaubten
  Weiterlesen

- **Süddeutsche Zeitung:** Nach dem Flugzeugabsturz in den Alpen stehen psychisch Kranke unter Generalverdacht. Das ist ein großer Irrtum: Sie brauchen Hilfe.
  Weiterlesen

- **Aktionsbündnis Seelische Gesundheit:** Die Medien prägen maßgeblich das Bild, das sich die Öffentlichkeit von Menschen mit psychischen Erkrankungen macht. Deshalb setzt sich das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit für eine vorurteilsfreie, nicht stigmatisierende Berichterstattung und Darstellung in den Medien ein. Das neue Webportal „Fair Media“ bietet Journalisten, die über psychisch erkrankte Menschen berichten, praktische Hilfestellungen.
  Weiterlesen

3 Arte: Depression – Eine Krankheit erobert die Welt

Arte: Laut WHO leiden weltweit 350 Millionen Menschen an Depression. Die Zahl der Fälle sowie der Konsum von Antidepressiva steigen stetig. Sind Depressionen heilbar? Vor welche Risiken stellen sie unsere Gesellschaft? Und was unterscheidet eine Depression von einer normalen Reaktion auf schwierige Lebensumstände?

Den Film kann man hier anschauen.

4 Depressionen: „Nicht nur die Freiheit, auch die Erwartung ist gewachsen“

Neue Zürcher Zeitung: Depressionen, Psychopharmaka, Burnout: Noch nie, so scheint es, ging es der Schweiz psychisch so schlecht wie heute. Sind wir zu wehleidig, oder sind der Wohlstand und die Leistungsgesellschaft doch belastender als bisher angenommen? Eine Analyse des Psychiaters Daniel Hell.

Weiterlesen

5 Hirnstimulation verbessert kognitive Kontrolle über Emotionen

Informationsdienst Wissenschaft: Depressive Erkrankungen sind gekennzeichnet durch eine mangelnde Bewältigung und Kontrolle von negativen Eindrücken, Gedanken und Gefühlen. In der neurologischen und psychiatrischen Therapieforschung werden schwache elektrische Ströme, die transkranielle Gleichstromstimulation (tDCS), als Behandlungsmöglichkeit der Erkrankung untersucht.

Weiterlesen

6 Körper und Psyche: Wie Entzündungen Depressionen auslösen

Spiegel online: Depressionen haben ihren Ursprung nicht allein in der Psyche. Immer deutlicher zeigen Studien: Oft sind Entzündungen im Körper mit im Spiel. Wie stark steuert das Immunsystem unsere Gefühlslage?

Weiterlesen

7 Depressionen gehen oft mit Gelenkserkrankungen einher

Informationsdienst Wissenschaft: Wer unter Depressionen leidet, hat auch ein erhöhtes Risiko für körperliche Krankheiten, besonders für die Gelenkserkrankungen Arthrose und Arthritis. Dies berichten Forschende der Universität Basel und der Ruhr-Universität Bochum, die Daten von rund 14.300 Personen auswerteten.

Weiterlesen

8 Depressionen: Achtsamkeitsmeditation kann Rückfälle verhindern

Ärzteblatt: Eine achtsamkeitsbasierte kognitive Therapie (MBCT), die speziell für die Rückfallprävention der Depression entwickelt wurde, hat in einer Vergleichsstudie vielen Patienten den Verzicht auf die ungeliebten Medikamente ermöglicht.

Weiterlesen

9 Verteilung von Psychiatern, Nervenärzten und Psychotherapeuten geht am Bedarf vorbei

Ärzteblatt: Die Verteilung von Psychiatern, Nervenärzten und Psychotherapeuten geht vielerorts am Bedarf der Patienten vorbei. Das kritisieren Fachverbände der Psychiater und Nervenärzte. Sie verweisen dabei auf Zahlen der Bertelsmann Stiftung, die im Rahmen des sogenannten "Faktenchecks Ärztedichte" im März 2015 erschienen sind.

Weiterlesen

10 Immer mehr Kassen verweigern Psychotherapie

Ärzteblatt: Laut Sozialgesetzbuch sind Krankenkassen verpflichtet, Behandlungskosten eines privaten Psychotherapeuten zu übernehmen, wenn der Patient innerhalb einer angemessenen Zeit keinen freien Therapieplatz bei einem niedergelassenen Vertragspsychotherapeuten erhält. Laut der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung zeige eine Vielzahl anonymisierter Berichte aus ganz Deutschland aber, dass etliche Krankenkassen versuchen, diese Pflicht zu umgehen.

Weiterlesen

11 MUT-TOUR sucht für 2015 TeilnehmerInnen für 4-Tages-Etappen

mood-tour.de: Nach zwei erfolgreichen MOOD TOUREN 2012 und 2014 benennt sich Deutschlands rollende Antistigma-Kampagne in eine verständlichere "MUT-TOUR" um. Neu ist auch, dass zwischen Mitte Mai und Ende August auf kurzen, 4-tägigen Etappen mitgefahren werden kann. Gesucht werden noch Menschen mit Depressions-Erfahrungen, die stabil genug für Abenteuer, Zelten, Radfahren und Lust auf Gruppe und viel Öffentlichkeitsarbeit haben.

Weiterlesen

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Böhringer Françoise Margue

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Spenden:

Ihre Spende hilft Betroffenen.
Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte für Betroffene von Betroffenen realisieren und ausbauen können:

http://www.depressionsliga.de/spenden.html

Impressum:

Deutsche DepressionsLiga e.V.
Thomas Müller-Rörich
Postfach 1151
71405 Schwaikheim

Tel. 07144 70489 50
Mo, Mi, Fr 10 – 13

Fax 07144 70489 79

E-Mail: kontakt@depressionsliga.de

www.depressionsliga.de

www.facebook.com/DeutscheDepressionsLiga

https://twitter.com/depr_liga

Haftungshinweis:

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Der Newsletter enthält einen aktuellen Überblick über Tendenzen, Ansichten und Meinungen. Diese decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen der Deutschen DepressionsLiga e.V.